

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

30.4.1858 (No. 117)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117.

Freitag den 30. April

1858.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Postverbindung zwischen Rottweil und Billingen, sowie zwischen Billingen und Langendenzlingen betreffend. *inmal*

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bisherige Eilwagencurs zwischen Rottweil und Donaueschingen mit dem 30. d. M. eingestellt, und dagegen vom 1. Mai l. J. anfangend ein täglicher **Eilwagencurs** zwischen **Rottweil** und **Billingen** und " " **Postomnibuscurs** zwischen **Billingen** und **Waldkirch** im unmittelbaren Anschluß an den Postomnibus nach und von **Langendenzlingen** mit folgenden Kurszeiten hergestellt wird:

Von Rottweil nach Billingen und zurück.

Aus Rottweil um 4 Uhr Abends im Anschluß des Eilwagens von Tuttlingen, in Billingen um 6³⁰ Uhr Abends zum Anschluß an die Postomnibuse nach Donaueschingen, Offen- burg und Langendenzlingen.

Aus Billingen um 1 Uhr früh im Anschluß der Postomnibuse von Donaueschingen, Langendenz- lingen und Offenburg, in Rottweil um 4 Uhr früh zum Anschluß an den Eilwagen nach Stuttgart.

Von Billingen nach Waldkirch und Langendenzlingen und zurück.

Aus Billingen um 3⁴⁵ Uhr früh im Anschluß der Postomnibuse von Offenburg und Donaueschingen und des Eilwagens von Rottweil,

in Langendenzlingen um 10⁰⁰ Uhr Vormittags zum Anschluß an die Züge III. und VIII.

Aus Langendenzlingen um 1¹⁵ Uhr Nachmittags im Anschluß der Züge III. und VIII., in Billingen um 9²⁰ Uhr Abends zum Anschluß an den Eilwagen nach Rottweil und an die Postomnibuse nach Offenburg und Donaueschingen

Karlsruhe, den 27. April 1858.

Direktion der Groß. Verkehrsanstalten.

J i m m e r.

Keim.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein Bracelet. Eine Lorgnette. *inmal.*

Elisabethenverein.

Samstag den 1. Mai, Nachmittags 3 Uhr, findet in Nr. 30 der Stephaniensstraße die statuten- mäßige **Generalversammlung** statt, wobei der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahr 1857/58 erstattet und die neue Wahl der Comite-Mitglieder vorgenommen werden wird.

Alle Mitglieder, sowie sonstige Freunde des Vereins und seiner Armen werden hiezu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 23. April 1858. *inmal.*

Das Comite.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von den Herren Brodlieferanten Borholz und Gofler haben wir erhalten: 12 Laib Brod; von Ungenannt 5 fl. Herzlichen Dank dafür. *inmal.*

Karlsruhe, den 28. April 1858.

Das Comite.

Dankfagung.

Von einer Erbin der verstorbenen Frau Wittve Renner erhielt ich für die Diakonissenan- stalt 6 Hemden; für Arme 6 Hemden, 6 Paar Strümpfe und 12 Sacktücher. Herzlichen Dank für diese Gaben! *inmal.*

Karlsruhe, den 28. April 1858.

W. Cnefelius.

Schuldenliquidation.

Imml. Ueber den Nachlaß des verstorbenen Diurnisten Joseph Ruppert von hier ist Gant erkannt und Tagsfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 19. Mai 1858.

Vormittags 8 Uhr,

auf die seitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen denken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagsfahrt ein Massepfleger und Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlaßvergleiche versucht und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschlusses die Richter-scheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 24. April 1858.

Großh. Stadtsamts-Gericht.
v. Vincenti.

Bekanntmachung.

Imml. Es wird in Erinnerung gebracht, daß es in Großh. Bannwald verboten ist:

- Montag.*
- 1) die jungen Schläge während der Monate Mai, Juni, Juli bei Strafvermeidung von 1 fl. 30 fr., während der übrigen Monate von 15 fr. zu betreten;
 - 2) bei Strafvermeidung von 1 fl. 30 fr. Hunde im Walde oder auf den angrenzenden zur Großh. Hoffagd gehörigen Feldern laufen zu lassen;
 - 3) bei anhaltend trockener Witterung Tabak zu rauchen.

Die Aufsichtspersonen sind strengstens angewiesen, Zuwiderhandlungen zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe, den 28. April 1858.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Ettlingen.**Fischwasser-Verpachtung.**

Imml. Das Fischereirecht in der Alb, welches von der schöllbronner Mühle bis zur Ettlinger-Rüppurrer Grenze durch Ablösung an die Stadt Ettlingen und die angrenzenden Nachbargemeinden zu Eigenthum übertragen worden ist, wird

Montag den 10. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus hier in öffentlicher Steigerung

auf 3 Jahre verpachtet, wozu die Steigliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß fremde Steigerer sich mit legalen Zeugnissen über Zahlungsfähigkeit und Bürgschaft auszuweisen haben.

Ettlingen, den 28. April 1858.

Gemeinderath.

Speck.

Reimeier.

Hausversteigerung.

3.
Montag.

Aus Auftrag der ledigen Katharine Hartmann dahier wird der Unterzeichnete das derselben gehörige massive Wohnhaus, Spitalstraße Nr. 3, mit 5 Familienwohnungen, darunter Verkaufslokal mit Laden und Magazin, mit geräumigem Hof und gutem Brunnen — da in der auf den 26. d. M. stattgehabten Versteigerung ein genügendes Gebot nicht erfolgte — einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung aussetzen, und wird solche am

Montag den 3. Mai d. J.,

Abends 7 Uhr,

im Gasthaus zum Wiener Hof stattfinden, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sich das Haus zu jedem Gewerbsbetrieb eignet. Der Zuschlag erfolgt, sobald ein annehmbares Gebot geschieht. Die sehr annehmbaren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. April 1858.

Ch. F. Saffner, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

by Bernigan

Amalienstraße Nr. 6 ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern mit Küche und sonstigen Räumlichkeiten im Seitengebäude auf den 23. Juli an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten.

by Dup.

Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, und bis den 23. Juli zu beziehen.

Imml.
Wormser.

Herrenstraße Nr. 17, im Eckhaus, nächst der Langenstraße, ist im dritten Stock ein Logis von 4 Zimmern nebst Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

by Blum.

Jähringerstraße Nr. 58 ist ein Logis parterre, bestehend in 3 Zimmern, wovon zwei auf die Straße gehen, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hause daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Imml.
Alte.

Langenstraße Nr. 167 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billigst zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Imml.
Giani.

In der neuen Waldstraße Nr. 45 sind zwei freundlich möblierte Mansardenzimmer bis 1. Mai zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

by F. M.

In der Herrenstraße Nr. 17, im dritten Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Karlsstraße sind zwei ineinandergehende freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 15. Mai d. J. zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 53 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 45 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende heizbare, sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

In bester Lage in Mitte der Stadt ist die bel-étage, bestehend aus 6 Zimmern mit sämtlichen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Wo, erfährt man auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 6 Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher, und den übrigen Erfordernissen ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Logis und Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 32 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Auch sind daselbst mehrere elegante Zimmer mit Balkon auf den 1. Mai zu vermieten.

Durlach.

In der Herrenstraße Nr. 6 ist entweder alsbald oder auf den 23. Juli eine Wohnung mit drei ineinandergehenden Zimmern, Kammer, Speicher und Keller zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das etwas kochen, nähen, bügeln und waschen kann, sucht eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Langestraße Nr. 130 im Hinterhaus.

Verlorener Hund.

Am Samstag Abend hat sich ein grauer glatthaariger Hühnerhund verlaufen, er trägt ein ledernes Halsband mit zwei gelben Me-

tall-Ringen, hat ein braunes Behäng und wo die Ruthe anfängt einen braunen Fleck, geht auf den Ruf „Casco“. Wer solchen im vordern Zirkel Nr. 23 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Zugelaufener Hund.

Ein großer schwarzer Haushund, mit großen weißen Flecken und langen Ohren gezeichnet, ist zugelaufen und kann gegen Ersatz der Einrückungsgebühren und Kostgeld in Empfang genommen werden bei **Jos. Mayer**, Escadrons-Schuhmacher, in der Dragoner-Kaserne.

Karlsruhe. Gasthaus zu verkaufen oder zu verpachten.

Ein Gasthaus mit Realrecht in einer der verkehrsreichsten Straßen hiesiger Stadt, deren Belebtheit voraussichtlich noch mit jedem Tage zunimmt, und dessen Räumlichkeiten auch dazu geeignet sind, noch ein weiteres Gewerbe mit Vortheil darin betreiben zu können, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen sogleich zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres ertheilt

G. Windholz, Amalienstraße Nr. 2.

Verkaufsanzeige.

Ein ausgezeichnetes neues **Pianino** in Bassfächer und ein **Piano-Forte** stehen zum Verkauf Herrenstraße Nr. 20 b bei

G. Zuber.

Leere reine **Champagner-** und **Porter-Flaschen** werden gekauft: Langestraße Nr. 177.

Zu einem guten Mittagstisch werden noch einige solche Herren als Teilnehmer gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Autographensammler wünscht die Unterschrift Seiner Königlichen Hoheit des verstorbenen Großherzogs Karl in seine Sammlung zu erhalten. Wer eine solche — gegen entsprechende Vergütung — abgibt, wird gebeten, seine Adresse dem Kontor des Tagblattes mitzutheilen.

Privatunterricht

wird in der lateinischen, griechischen, französischen Sprache, in der deutschen Aufsatzelehre und im Geschäftrechnen ertheilt. Adressen wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Accoucheuse Hildenbrand wohnt von heute an **Spitalstraße Nr. 53.**

Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß er jetzt in der **Stadt Heidelberg**, am Durlacherthor, wohnt. Auch werden daselbst wieder Reitpferde vermietet.

Mathias Ripp, Stadtbereiter.

1mal.
2mal.
3mal.
4mal.
5mal.
6mal.
7mal.
8mal.
9mal.
10mal.
11mal.
12mal.
13mal.
14mal.
15mal.
16mal.
17mal.
18mal.
19mal.
20mal.
21mal.
22mal.
23mal.
24mal.
25mal.
26mal.
27mal.
28mal.
29mal.
30mal.
31mal.
32mal.
33mal.
34mal.
35mal.
36mal.
37mal.
38mal.
39mal.
40mal.
41mal.
42mal.
43mal.
44mal.
45mal.
46mal.
47mal.
48mal.
49mal.
50mal.
51mal.
52mal.
53mal.
54mal.
55mal.
56mal.
57mal.
58mal.
59mal.
60mal.
61mal.
62mal.
63mal.
64mal.
65mal.
66mal.
67mal.
68mal.
69mal.
70mal.
71mal.
72mal.
73mal.
74mal.
75mal.
76mal.
77mal.
78mal.
79mal.
80mal.
81mal.
82mal.
83mal.
84mal.
85mal.
86mal.
87mal.
88mal.
89mal.
90mal.
91mal.
92mal.
93mal.
94mal.
95mal.
96mal.
97mal.
98mal.
99mal.
100mal.

1mal.
2mal.
3mal.
4mal.
5mal.
6mal.
7mal.
8mal.
9mal.
10mal.
11mal.
12mal.
13mal.
14mal.
15mal.
16mal.
17mal.
18mal.
19mal.
20mal.
21mal.
22mal.
23mal.
24mal.
25mal.
26mal.
27mal.
28mal.
29mal.
30mal.
31mal.
32mal.
33mal.
34mal.
35mal.
36mal.
37mal.
38mal.
39mal.
40mal.
41mal.
42mal.
43mal.
44mal.
45mal.
46mal.
47mal.
48mal.
49mal.
50mal.
51mal.
52mal.
53mal.
54mal.
55mal.
56mal.
57mal.
58mal.
59mal.
60mal.
61mal.
62mal.
63mal.
64mal.
65mal.
66mal.
67mal.
68mal.
69mal.
70mal.
71mal.
72mal.
73mal.
74mal.
75mal.
76mal.
77mal.
78mal.
79mal.
80mal.
81mal.
82mal.
83mal.
84mal.
85mal.
86mal.
87mal.
88mal.
89mal.
90mal.
91mal.
92mal.
93mal.
94mal.
95mal.
96mal.
97mal.
98mal.
99mal.
100mal.

Anzeige.

1mal. Ich habe mein Logis, Eck der Herrenstraße Nr. 104, verlassen und wohne jetzt Spitalplatz Nr. 32 im zweiten Stock, woselbst der Ausverkauf von sämmtlichen Waaren fortgesetzt wird, besonders in Blumen und Reglige-Häubchen ist noch ein großer Vorrath vorhanden.

Julius Löw Wittwe.

Anzeige und Empfehlung.

2mal. Bei dem Austritt meines bisherigen Geschäftsführers erlaube ich mir meine verehrten Kunden und Geschäftsfreunde in Kenntniß zu setzen, daß es mir gelungen ist, wieder einen jungen Mann für die Leitung meines Geschäfts zu gewinnen, welchen ich sowohl hinsichtlich in Verfertigung vorzüglicher Arbeit, als auch seines guten Charakters wegen überhaupt Jedermann bestens empfehlen kann.

Zugleich danke ich herzlich für das mir bisher geschenkte Vertrauen, und bitte, mir es auch fernhin erhalten zu wollen.

Th. Weiler, Schneidermeister.

3.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl:

frische ächte veroneser Salami mit oder ohne Knoblauch, Göttinger und Braunschweiger Würste, ächte Lyoner Cervelatwürste, schöne frische westphäl. Schinken, große und kleine.

3mal.

Malaga,

alten, vorzüglich guten, empfiehlt in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen

Conradin Haagel.

1mal.

Frischen Fromage de Brie und grünen Kräuterkäs empfiehlt

C. Däschner.

2mal.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl frisches Mineralwasser, als:

Emser, Selterfer, Adelheidsquelle, Langenbrücker, Weilbacher, Jod-Soda-Schwefel, (Salz u. Seife), Ludwigsbrunner, Schwalheimer, Schwalbacher, Homburger, Mergentheimer u. c.

1mal.

Mineralwasser,

Emser, Selterfer, Adelheidsquelle, Riffinger, Homburger, Jod-Soda-Schwefel, Langenbrücker, Ludwigsbrunner, Ragozzi, Friedrichshaller, Willnaer, Saischüger Bitterwasser empfiehlt in frischer Füllang

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Mineralwasser,

als: Emser Kränchen, Selterfer, Ragozzi, Jod-Soda und Jod-Schwefel, Friedrichshaller, Willnaer und Saischüger Bitterwasser, empfiehlt in frischer Füllang

C. Däschner.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl:

frischen grünen Kräuterkäs,

Fromage de Brie, de Neuchâtel (Bondons), de Rocquefort, Münsterkäs mit und ohne Kümmel in Schachteln, alten Parmesan, Chester-, frischen Eidamer (holl.), feinsten Emmenthaler (Schweizer) Käs, Aspicher Rahm- und besten Limburger (Backstein) Käs u. c.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., das kleine Glas 5 Sgr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Zahn“ verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn Friedrich Herlan, Langestraße Nr. 102. **Karl Zahn, Friseur in Gotha.**

Dr. Lindstedt's

Indian-Arrow-Root,

als das feinste anerkannt, empfiehlt in Original-Dosen

C. Däschner.

Fischerei-Geräthschaften.

Mein Lager in Fischangeln, Angelschnüren, Florentiner Saiten, sowie in allen zur Fischerei gehörigen Geräthschaften ist wieder vollständig fortirt, und ich empfehle dasselbe hiermit bestens.

Conradin Haagel.

Sommer-Handschuhe

in Seide, Halbseide und Fil d'Ecosse empfiehlt in reicher Auswahl

Gustav Lang.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Kandern bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Niempp.

1mal.

3.

2mal.

1mal.

1mal.

3.

1mal.

2mal.

1mal.

1mal.

Innl. Wanzenvertilgungs-Salbe.

Zur Vertilgung der Wanzen habe ich eine Salbe erhalten, welche ihrer unfehlbaren Wirkung wegen als ein vortreffliches Mittel bezeichnet werden kann, und in größeren und kleinen Töpfchen mit Gebrauchsanweisung abgegeben wird.

Conradin Haagel.

Innl.
Verlag.

Eine weitere Sendung

Pariser fertiger Mantillen

ist wieder eingetroffen bei

R. S. Leon Söhne.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten und Unterröcken, sowohl in als außer dem Hause. Ebenfalls empfiehlt sich auch ein Mädchen im Kleidermachen.

Karoline Graf,

Waldhornstraße Nr. 44.

Chemische

Innl. Seiden- & Handschuh-Wascherei

Karoline Mauch,

Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Von heute an habe ich meine obige Wascherei eröffnet und ersuche die hohen Herrschaften und geehrtes Publikum, mich mit ihrem werthen Zuspruch beehren zu wollen, da ich in den Stand gesetzt worden bin, nach einer noch wenig bekannten Methode, alle Arten Stoffe, als Atlas, Moire, Bänder, Sammt mit Gold und Silber durchwirkt, Stückerien, ächte und unächte Blondes, Federn, Shawls, Damast, ächte und unächte Umschlagentücher, Crêpe de Chine, Westen und Beinkleider, sowie Glacé-Handschuhe in allen Farben, auf das Schönste und Vollkommenste wieder herzustellen, ohne daß die Stoffe an Glanz und Farbe in geringstem verlieren.

Die schnellste und reellste Bedienung wird zugesichert. Auch werden kleine Proben von Seide zuerst gratis gewaschen.

Mühlburg.

Innl. Bleich-Empfehlung.

Hiermit bringe ich meine Wasch- und Bleich-Anstalt in gefällige Erinnerung mit dem Bemerkten, daß die Nachtbleiche von heute an ihren Anfang genommen hat.

Für die bequeme Einrichtung, sowie für die reelle Bedienung meiner werthen Besucher werde ich bestens sorgen.

J. Gimbel.

Bad-Anstalt.

Die Eröffnung meiner Bad-Anstalt zeige ich hiermit ergebenst an, und bitte um zahlreichen Besuch.

H. Hemberle,

zum Römischen Kaiser.

Durlach.

Bei Unterzeichnetem ist fortwährend junges gemästetes Geflügel, als: Nieshahn, Kapaun, Welsche, und frisches Rehwild zu haben. Auch werden Bestellungen Karl-Friedrichstraße Nr. 6 in Karlsruhe angenommen.

Ebenso habe ich Kürbisse zu verkaufen.

W. Pfeifferle, Wildprethändler
in Durlach.

Karlsruher Viederfranz.

Heute Abend halb 9 Uhr Gesangübung.

Viederhalle.

Heute Abend präcis 9 Uhr Gesangprobe für den ersten und zweiten Bass.

Konzert-Anzeige.

Künftigen Samstag den 1. Mai findet die 5. musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Großh. Hoforchesters statt.

Anfang 7 Uhr.

Tagesordnung der II. Kammer.

51. öffentliche Sitzung
auf Freitag den 30. April 1858,
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Bär v. C. über das Finanzgesetz für die Jahre 1858 und 1859.
- 3) Diskussion über Berichte der Petitionskommission.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. April. II. Quartal. 49. Abonnementsvorstellung. **Der Troubadour.** Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi.

Sonntag den 2. Mai. II. Quartal. 50. Abonnementsvorstellung. **Julius Cäsar.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, nach A. W. Schlegel's Uebersetzung, für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Gestorben:

29. April. Anna Maria, alt 5 Monate 5 Tage, Vater Feuerwerker Seemann.

3.
invergen
bez.

by.

innl.
Musik
Konferenz

innl.

kal.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Zuml.

Rechnungsabschluss vom Jahr 1857.

Einnahme.	Jahresprämien	Thlr. 193,069
	Zinsen u. d. m.	66,402
Ausgabe.	Zurückgekaupte Polizen	6,716
	Dividende	31,778
	Sterbefälle	153,700
	Agenturgebühren und sonstige Unkosten	16,235
	Reservefonds	1,353,669
	Ueberschuß zu Dividenden	161,458

wovon im Jahre 1858 21 pro Cent vertheilt werden.

Verbliebene Versicherungen 4881 Personen mit 5,507,500 Thlrn.

Weitere Mittheilungen und Annahme von Anträgen zu Versicherungen bei allen Gesellschafts-Agenten,

in **Carlsruhe** bei Herrn **Heinr. Schnabel**,

in **Baden** bei Herrn **Ant. Ziegler**, Privatsecretär.

in **Constanz** bei Herrn **J. S. Schaffner**,

in **Ettlingen** bei Herrn **A. Riffignolo**, Stadtbaumeister.

in **Freiburg i. B.** bei Herrn **W. Walter**,

in **Mannheim** bei Herrn **J. C. Dresler**,

in **Offenburg** „ „ **J. S. Bühner**,

in **Pforzheim** „ „ **J. Weyrether**.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Holz, Part. v. Freiburg. Hr. Hübler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Groß, Part. von Stuttgart.

Deutscher Hof. Hr. Breuting, Geometer v. Dürmersheim. Hr. Grosholz, Advokat v. Darmstadt. Hr. Ellschlegel, Kfm. v. Bischofsheim. Hr. Grossmann, Berwalter v. Waldshut.

Englischer Hof. Hr. Filz, Kfm., Frau Halle, Rent. u. Hr. Legroux, Eisenbahndirector v. Paris. Hr. Garnig, Hr. Balser u. Hr. Eysen, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Seligmann, Kfm. von New-York. Hr. Fischer, Kaufm. von Hamburg. Hr. Rosenfelder, Kfm. von Frankfurt. Hr. Sinfonie, Kfm. v. Biberach. Hr. Schulz, Kaufm. von Stuttgart.

Erbprinzen. Graf v. Froberg, Major v. Germersheim. Graf v. Leiningen v. Neudenau. Baron Wolfgang mit Fam. aus Siebenbürgen. Hr. Feunel, Rent. v. Stuttgart. Hr. Finkner, Konsul v. Wiesbaden.

Geist. Hr. Long, Kfm. v. Straßburg. Hr. Weiskner, Kupferstecher von Bamberg. Hr. Knittel, Wirth von Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Weishaar, Lehrer v. Niederstein. Hr. Grim, Müller v. Aylasterhausen. Frau Grim v. Hirschhorn. Hr. Straßburger, Kfm. von Ladenburg. Hr. Heinsheimer, Kfm. u. Hr. Hochstätter, Assistent v. Eppingen.

Goldene Krone. Hr. Saul, Fuchhalter v. Cannstatt. Hr. Hasenstab, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Baumhartz, Kfm. v. Schöningen. Fräul. Bösch v. Forchheim.

Goldenes Lamm. Hr. Linder, Aktuar von Rheinbischofsheim. Hr. Maier, Gastwirth v. Pforzheim.

Goldenes Schiff. Hr. Weiler, Kfm. v. Steinbach. Hr. Maier, Fruchthändler v. Eichersheim. Hr. Lewieslein, Hblsm. v. Ettenheim. Hr. Dyppeheimer, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Hamel, Hblsm. v. Neufreistett. Frau Werthheimer v. Neufreistett. Hr. Duckas, Kfm. v. Sulzburg. Hr. Weill, Kfm. u. Frau Springer v. Ruff.

Goldene Traube. Hr. Pfaff, Part. v. Kaiserslautern. Hr. Altmann, Kfm. v. Höchst. Hr. Glard, Kfm. von Emmendingen. Hr. Riegele, Part. v. Schönau.

Hôtel Gröpe. Hr. Podewils, Kfm. v. Berlin. Hr. Mainz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ketterer, Kaufm. von

Pfadtheim. Hr. Haas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Braun, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Suter, Kfm. v. Kettwy. Hr. Goldstein u. Hr. Wairner, Kfl. v. Frankfurt.

Rassauer Hof. Hr. Dyppeheimer, Weithändler v. Hoffenheim. Hr. Bauer, Kfm. von Michelfeld. Frau Weil v. Schmieheim. Hr. Ddenheimer, Hblsm. v. Heideisheim. Hr. Bloch, Handelsm. von Diersburg. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Bühl. Hr. Strauß, Kfm. v. Diersheim. Hr. Karlebach, Kfm. v. Worms. Frau Westheimer v. Billigheim. Hr. Frank, Kfm. v. Buttenhausen. Hr. Herzog, Kfm. v. Wachenheim. Hr. Schurmann, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Dabri, Kfm. v. Lautenbourg. Hr. Landauer, Kfm. v. Lustenhausen.

Pariser Hof. Hr. Baum und Hr. Eckenbrecht, Cond. med. von Heidelberg. Hr. Heis, Referendar von Heidelberg. Hr. Dvion, Rent. v. Mez. Hr. Storchmann, Kfm. v. Köln. Hr. Waga, Rent. mit Fam. aus Russland. Hr. Gesell u. Hr. Hafner, Fabr. v. Pforzheim.

Rothes Haus. Hr. Giffner, Kfm. v. Sonnenberg. Hr. Bukler, Lieut. v. Ludwigsburg. Hr. Maier, Cond. med. von Tauberbischofsheim. Hr. Berta, Kaufm. von Mannheim. Hr. Gaul, Maler v. Baden. Fräul. Grund, Schauspielerin v. München. Hr. Bierholzer, Weinhdl. v. Freiburg. Hr. Schember, Rechtsprakt. v. Neustadt. Hr. Guttmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Werner, Kfm. v. Ulm. Hr. Winkler, Kfm. v. Straßburg. Hr. Weber, Part. v. London. Hr. Latterner, Advokat v. Mosbach. Hr. Beker, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Gerfermann, Part. v. Freiburg.

Schwan. Hr. Stimel, Kfm. v. Mannheim.

Weißer Bär. Hr. v. Rayen, Rent. von Holland. Frau Meinhard v. Straßburg. Hr. Häder, Particulier von Heidelberg. Frau Urban v. Ansbach. Frau Wertsch von Stuttgart. Frau König von Kettersburg. Frau Klänzing v. Gotha. Hr. Edle, Gastwirth mit Fam. v. Eichstetten. Hr. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Barli, Rent. mit Fam. v. Limoges. Hr. Hild, Ingenieur von Stuttgart. Hr. Willnet, Mechan. v. Mez. Hr. Wertheimer, Hblsm. v. Durbach. Fräul. Dgiz v. Lausanne.

In Privathäusern.

Bei Oberforstrath Laurop: Hr. Laurop, Bezirksförster von Sinsheim. — Bei Hauptmann Hebel: Frau Kessler v. Kebl. — Bei Frau geb. Finanzrath Heß: Hr. Frank, Oberzollinspector von Thiengen. — Bei Major v. Billig: Frau Oberhofgerichtsath Fuchs v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.